

Aufgeholt: RV Gustav Rau Westbevern gewinnt Bauernolympiade - Jörg Oppermann sichert sich Championat

Münster, 14. Januar 2017 - Die dritte und letzte Teilprüfung im Karl-Gessmann-Gedächtnispreis, 81. Wettkampf um die Wanderstandarte der Stadt Münster, brachte die Entscheidung. Im „Endspurt“ holte der Titelverteidiger RFV Gustav Rau Westbevern auf und sicherte sich dank der guten Ergebnisse im Springen die entscheidenden Punkte, um der RFV Nienberge-Schonebeck noch vom ersten Rang zu verdrängen.

Glücklich, zufrieden, aber auch mit großem Respekt vor Nienberge-Schonebeck feierte die Mannschaft Westbevern den Erfolg. „Wir brauchen solche Vereine, die im Wettkampf dabei sind, dass ist ja für uns alle gut und ich hätte es dem RFV Nienberge-Schonebeck wirklich gegönnt, auch wenn wir uns natürlich riesig freuen“, unterstrich Britta Weiligmann, Vorsitzende des Seriensiegerevereins in der „Bauernolympiade“. Mit einem hohen Maß an Motivation und guten Nerven machten sich Westbeverns Reiterinnen und Reiter an die Arbeit. O-Ton Springtrainer Matthias Schnüppe: „Wir bleiben ruhig und dann geht das schon...“

Für Sabrina Geßmann vom RFV Nienberge-Schonebeck war der Wettkampf eine Premiere. Zum ersten Mal war Geßmann für das Team verantwortlich, Schwester Melanie fiel in der Woche zuvor durch eine Gehirnerschütterung aus und bis kurz vor Beginn des K+K Cups „zitterte“ man im Verein, ob alle wieder rechtzeitig „fit to compete“ sein würden. „Wir sind sehr stolz und zufrieden“, so Geßmann, „es war ein unbeschreibliches Gefühl die Kür zu sehen“. Fest steht, dass Nienberge-Schonebeck auch 2018 wieder bei der Bauernolympiade angreifen will.

Championatstriumpf für Oppermann

„Münster ist ein tolles, sehr familiäres Turnier, ich komme hier immer wieder gern her“, so Jörg Oppermann aus Gückingen, der sich mit seinem 16 Jahre alten Holsteiner Routinier Che Guevara in 35,86 Sekunden den Sieg im Championat von Münster - Preis der Sparkassen in Westfalen-Lippe sicherte. Spannend von der ersten bis zur letzten Minute geriet diese zweite Qualifikation zum Großen K+K Preis von Münster - zugleich auch Qualifikation zur MASTERS LEAGUE, die in 48 Tagen in Dortmund ihr Finale erlebt.

„Das ist nicht einfach in dieser Halle - auch für den Parcourschef nicht“, hob Oppermann hervor, „aber das war ein sehr guter Umlauf, keine schlechten Bilder und ein sehr gutes Stechen. Ich hatte Glück dass ich im letzten Drittel dran war, da konnte man vorher den anderen zugucken

und entscheiden wie man es selbst reiten will und kann.“ Lohn der schnellen Runde für Oppermann war ein feuerroter neuer PKW des Autohauses VOVIS, mit dem Oppermann sofort durch die Halle fegte... Vorgelegt hatte bereits der erste Starter Niklas Krieg aus Villingen, der seinen 23. Geburtstag feiern konnte und mit der Holsteiner Stute Carella mächtig viel Druck für die folgenden Starter aufbaute. Dem war u.a. Felix Haßmann gewachsen, der mit dem 14 Jahre alten Balzaci noch schneller ins Ziel kam als Krieg und vor dem Baden-Württemberger am Ende Zweiter war. Tim Rieskamp-Goedeking aus Steinhagen bescherte seinen Kollegen aufregende Sekunden, war nah dran am Erfolg, ritt die schnellste Zeit, kassierte aber auch einen Abwurf.

Die Blickrichtung des erfolgreichen Trios geht nun Richtung Sonntag und dort zum Großen K+K Preis von Münster. Den gewann Jörg Oppermann im Januar 2016, dämpfte jedoch zu hohe Erwartungen, denn sein Holsteiner Hengst ging mit dem Championat die erste Prüfung beim Fünf-Tage-Turnier.

Ergebnisübersicht K+K Cup

27 Preis der Sparkassen in Westfalen-Lippe, Championat von Münster, Springprüfung Kl. S* mit Stechen, 2. Qualifikation Großer K+K Preis von Münster, Qualifikation Finale "Masters League" 2016, Fahrzeug für den Sieger aus dem Hause der VOVIS Automobile GmbH, Wertung zum AGRAVIS Zukunftspreis für Teilnehmer U 25**

1. Jörg Oppermann (Gücking), Che Guevara, 0 SP/35.86 sec; 2. Felix Haßmann (Lienen), Balzaci, 0/37.04; 3. Niklas Krieg (Villingen), Carella, 0/38.19; 4. Jan Sprehe (Cloppenburg), Queentina, 0/38.97; 5. Gerrit Nieberg (Münster), Casallora, 0/46.49; 6. Tim Rieskamp-Goedeking (Steinhagen), Quapitola de Beaufour, 4/36.97

04 Preis der STADT MÜNSTER und der Gestüt Neuenhof KG, Springprüfung Kl. A
3. Teilprüfung "Mannschaftswettkampf" um die Wanderstandarte der Stadt Münster
- Karl-Gessmann-Gedächtnispreis -**

1.Abt.: 1. Michelle Saminsky (RV St.Georg Saerbeck e.V.), Montendor, 0 SP/44.63 sec; 2. Jessica Krevert (ZRFV Bösensell e. V.), La Fina, 0/45.33; 3. Kathrin Kolkmann (RFV Gustav Rau Westbevern e. V.), Lady Lissabon, 0/48.36; 4. Anna Schulze Zuralst (RV Albersloh e.V.), Sam, 0/48.55; 5. Marion Hofmann (RFV Greven e.V.), Escadia, 0/49.01; 6. Annika Schnüpke (RFV Gustav Rau Westbevern e. V.), Rosalie, 0/49.23

2.Abt.: 1. Isabell Ahlbrand (ZRFV Bösensell e. V.), Let's go Bob, 0 SP/44.81 sec; 2. Jana Schulze Gronover (RFV Greven e.V.), Credo, 0/45.99; 3. Elisabeth Schindewolf (RFV Handorf-Sudmühle e. V.), Leni, 0/48.43; 4. Charlotte Wiegert (RFV Gustav Rau Westbevern e. V.), Felipe, 0/48.89; 5. Daria Suttrup (RFV Münster-Sprakel e.V.), Annalena D, 0/49.14; 6. Jennifer Rotert (RFV Nienberge-Schonebeck e.V.), Sanvitalio, 0/49.39

02 Preis der WESTFÄLISCHEN NACHRICHTEN , Komb. Prüfung Kl. A, Einzelwertung im Komb. Mannschaftswettkampf**

1. Melanie Geßmann (RFV Nienberge-Schonebeck e.V.), Ryano, Wertnote 9.23; 2. Tim Kolkmann (RFV Gustav Rau Westbevern e. V.), Aperol, 9.000; 3. Judith Helmer (RV St.Georg Saerbeck e.V.), Leandro, 8.93; 3. Charlotte Wiegert (RFV Gustav Rau Westbevern e. V.), Felipe, 8.93; 5. Anna Schulze Zuralst (RV Albersloh e.V.), Sam, 8.9; 6. Johanna Lethaus (ZRFV Appelhülsen e.V.), Belan, 8.85

40 Preis der LVM - VERSICHERUNG, LVM - DRESSURCHAMPIONAT 2016, Dressurprüfung Kl. S** - Grand Prix de Dressage 2017, Qualifikation für den Grand Prix Special (LP Nr.40)**

1. Dorothee Schneider (Framersheim), Sammy Davis jr., 1890 Punkte; 2. Helen Langehanenberg (Billerbeck), Damsey FRH, 1830; 3. Anabel Balkenhol (Münster), Heuberger TSF, 1818.5; 4. Beatrice Buchwald (Dinslaken), Daily Pleasure, 1780; 5. Isabell Werth (Rheinberg), Anne Beth, 1752.5; 6. Hartwig Burfeind (Hamburg), Fine Spirit, 1721

37 Preis des Reitsportzentrum Massener Heide, Dressurprüfung Kl. S für 7-10jähr. Pferde**

Aufgabe: Intermediaire I, 2017, Finale Youngster Dressurtour

1. Holga Finken (Hagen a.T.W.), Simply Red, 838 Punkte; 2. Florine Kienbaum (Lohmar), Dorincourt, 812; 3. Jan-Dirk Gießelmann (Barver), First Connection, 790.5; 4. Ann-Kathrin Schulte-Varendorff (Laggenbeck), Santa Maria, 778.5; 5. Stefanie Schatz-Weihermüller (Bayreuth), Dicaprio Swing, 724

42 Preis der Zukunft gegeben von der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung, Einlaufprüfung "Preis der Zukunft" - Junioren , Dressurprüfung Kl. M*

1. Nadine Krause (Bad Homburger RFV), Dancer, 821 Punkte; 2. Rebecca Horstmann (RV Ganderkese), Friend of mine, 809.5; 3. Lia Welschhof (RFV Hövelhof e.V.), Linus K, 799; 4. Liselott Marie Linsenhoff (Frankf.Turnierst.Schw.Gelb e.V.), Danönchen OLD, 793; 5. Bettina Nuscheler (RFV Fuchstal e.V.), Fascinate, 792; 6. Cosima von Fircks (RC Gut Adelsried am Starnberger See), Diabolo Nymphenburg, 770